

Woher kommt mir Hilfe?

Der Stellenwert von Bibel und Psychologie in der Seelsorge

SEELSORGEKONFERENZ
Freitagabend, 30. Sept.
und Samstag, 1. Okt. 2022
Küsnacht/ZH



1) ANDY VETTERLI, FREITAGABEND, 19.30h

Allein die Schrift – auch in der Problembewältigung

Die meisten Christen stimmen der reformatorischen Aussage „Allein die Schrift“ zu. Doch viele schränken diese Aussage dann ein: z.B. folgen-dermassen: „Die Bibel sagt uns, wie man gerettet wird, aber sie hat nichts über die Bulimie meiner Tochter zu sagen“. Die Bibel macht diese Einschränkung nicht. Dieser Vortrag erklärt.

2) KURT VETTERLI, FREITAGABEND, 20.30h

Die Bedeutung psychologischer Errungenschaften für die Seelsorge

Psychologische Errungenschaften können hilfreiche Information für die Seelsorge liefern. Sie dürfen aber nie die seelsorgerliche Beratung therapeutisch mitbestimmen. Psychologische Theorien müssen von der Bibel geprüft und ihr untergeordnet werden, um für die Seelsorge hilfreich zu sein.

KONFERENZ-THEMA

Während manche Christen versuchen, Leidende lediglich mit den geläufigen Bibelversen zu trösten und sie ermutigen, „nur zu glauben“, integrieren andere Christen Fachwissen verschiedener psychotherapeutischer Ansätze in ihre Beratung. Denn ist nicht jede Wahrheit Gottes Wahrheit? Wir wollen an dieser Konferenz aufzeigen, dass die Bibel die vertrauenswürdigste Grundlage aller christlicher Beratung ist und wie wir mit wissenschaftlichen Erkenntnissen richtig umgehen können.

3) KURT VETTERLI, SAMSTAG, 9.30h

Die Bibel: vollkommen genügend

Die Heilige Schrift lehrt uns alles, was wir wissen müssen, um Menschen in Not zu lieben und zu betreuen. Ihre Lehre über Menschen, ihre Probleme und die Lösung dieser Probleme, ist exakt das, was wir brauchen, um ihnen wirksam und einfühlsam zu helfen.



4) BRAD BEEVERS, SAMSTAG, 10.30h

Gott – der beste Wissenschaftler

Da Wissenschaften wie Psychologie und Soziologie Menschen und deren Probleme studieren, können ihre Beobachtungen hilfreich sein. Sie müssen jedoch biblisch (um-)interpretiert werden: in Gottes Weltbild und Seine Kategorien. Nur wenn sie Sein Verständnis von Gott, Mensch, und Schöpfung reflektieren sind sie für Seelsorger nützlich statt gefährlich.

SAMSTAG, 12h

MITTAGSPAUSE

Bitte Lunch/Pic-Nic mitbringen. In den Räumlichkeiten ist nur eine Kaffee-Küche vorhanden. Vielen Dank fürs Verständnis.

5) SIMONE BEEVERS, ERFAHRUNGSBERICHT, 13.30h

Ein Praxisbeispiel

Um das Gelernte zu illustrieren und in der praktischen Weisheit zu wachsen, wird ein konkretes Beispiel aus der Seelsorge geschildert und besprochen.

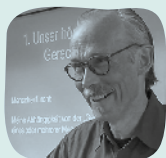
6) ANDY VETTERLI, SAMSTAG, 14.30h

Mein einziger Trost im Leben und im Sterben

Wenn existentielle Nöte unser Leben ins Wanken bringen, kommt es darauf an, wie wir die Welt und ihren Schöpfer verstehen. *Allein Gottes Wort verändert unser Leben wie es Gott gefällt.* Für den Leidenden sind besonders zwei Wesenszüge Gottes zentral: seine Güte und seine Souveränität. Alles kommt aus seiner Hand, und er meint es gut mit uns.



REFERENTEN



ANDY VETTERLI

Verheiratet mit Esthi, Vater von drei erwachsenen Söhnen. Andy ist Pastor des Christentreff in Küsnacht/ZH.



KURT VETTERLI

Verheiratet mit Barbara, Vater von drei erwachsenen Kindern. Kurt ist Pfarrer der Evangelisch-reformierten Kirche W.B. (erkwb.org) in Basel.



BRAD & SIMONE BEEVERS

Sie leben in Deutschland und haben drei erwachsene Kinder. Brad arbeitet als Theologe und Autor für die biblische Seelsorge und Simone ist als Seelsorgerin und Referentin in der Frauenarbeit tätig.

ANMELDUNG

Andy Vetterli, Telefon 078 935 01 43
konferenz@biblische-seelsorge.net

VERANSTALTER

Christentreff Küsnacht
(christentreff.ch) in Zusammenarbeit
mit der Interessengemeinschaft für
Biblische Seelsorge (IfBS),
biblische-seelsorge.net

 Interessengemeinschaft
für Biblische Seelsorge



ORT

Mehrzweckraum Küsnacht
Tobelweg 4
8700 Küsnacht/ZH

KOSTEN

CHF 80.- pro Person
CHF 130.- pro Ehepaar

VERPFLEGUNG

Bitte Lunch/Pic-Nic für
Samstag mitbringen.

In den Räumlichkeiten ist nur
eine Kaffee-Küche vorhanden.
Vielen Dank fürs Verständnis.